



Karte zum OKW-Bericht vom 3. Oktober

Mordüberfall auf Berliner Kinder

Kinderhospitale und Krankenhäuser bombardiert - Bomben auf Berliner Wohnviertel

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

rd. Berlin, 8. Okt. Wieder lagen ermordete deutsche Frauen, Kinder und Kranke britische Flugzeuge Bomben auf Wohnviertel von Berlin und auf zwei Krankenhäuser abgeworfen. 23 Tote und Verletzte sind zu beklagen. Zahlreiche Wohnhäuser wurden zerstört, viele Familien sind obdachlos geworden. Auch nicht an einer einzigen Stelle ist eine Bombe auf einen Industriebetrieb oder eine militärische Anlage gefallen.

Granatstöße sind die Verwüstungen im Robert-Koch-Krankenhaus. In klarer Nacht und im hellen Licht der abgeworfenen Bomben ließen die britischen Flieger vier bis fünf Sprengbomben auf diese berühmte Spezialklinik für Kinderkranken fallen. War der Chirurgischen Klinik des Krankenhauses schon gerade in dem Augenblick eine Bombe ein, als der Entzündungen ein schweres Mägen ein-Liefern wollte, das noch in der Nacht operiert werden mußte. Das Mädchen und eine Schwester wurden tot gelassen, eine weitere Schwester wurde verletzt. Der Kranke erlitten schwere Verletzungen. Der Kranke

mogen ist von Sprengstücken förmlich durchsiebt, die Türen herausgerissen und das Dach eingedrückt. Eine andere schwere Kranke Frau, die liegen aus dem Operationsaal getragen wurde, und die begleitende Schwester wurden getötet. Auch die Träger erlitten schwere Verletzungen durch Sprengstücke.

Eine weitere Bombe schlug durch das Dach des Krankenhauses und explodierte im Operationsaal. Instrumente, Spezialnadeln, Schürze und Apparate sind durch durchgerannt worden. Von der Decke hängen Scherenschnitzwerkzeuge herunter. Die Wände sind von zahlreichen Spreng-

stücken zernarbt. Ein Inferno der Bomben und eine einzige Anklage gegen die Mordmethode der englischen Kriegsführung!

Die Angehörige des Luftfliegerkorps berichten, daß die Bombenflieger nach einem genau durchdachten Mordplan die Luft über Berlin geworfen, so daß das durch riesige rote Kreuze gekennzeichnete Krankenhaus hell erleuchtet wurde; dann haben die ihre Bomben fallen lassen.

Wie bei den früheren Überfällen war auch diesmal der Norden Berlins mit dem Wohnvierteln der schaffenden Menschen Schauplatz der britischen Verbrechen. Obwohl hier Feuerlöscher militärische Ziele ringum zu finden sind, wurden ebenfalls mehrere Bomben abgeworfen.

Bomben auf Wohnereinnheim

Ein Wohnereinnheim, in dem 22 Frauen untergebracht waren, wurde von einer Sprengbombe getroffen. Die Schwestern hatten nach dem Alarm sofort versucht, die Wohnereinnheim mit ihren Kindern in unterirdischen Versteckungsstellen zu bringen. Die Versteckungsstellen waren aber durch die Bomben zerstört worden. Drei Mütter und eine Schwester, die in einem unterirdischen Versteckungsstelle waren, wurden durch die Bombe getötet. Die Mütter wurden durch die Bombe getötet, die Kinder wurden unter Trümmern begraben. Die Nacht der Explosionen ließ die Herzen des Bombenopfers einfühlend ein tiefes Durcheinander von schmerzlichen Schreien und Weinen bieten einen Anblick der Scham und Elend wie diese Arbeit nicht zu beschreiben. Die Frauen wurden durch die Bombe getötet, die Kinder wurden durch die Bombe getötet, die Mütter wurden durch die Bombe getötet, die Kinder wurden durch die Bombe getötet.

Secret Service in Südamerika?

Das rätselhafte Ende dreier Staatspräsidenten

(Drahtmeldung aus Caracas)

nh. Rom, 8. Okt. Großes Aufsehen erregte in ganz Südamerika ein Verbrechen des argentinischen Staatspräsidenten „El Campesino“, in dem die Frage gestellt wird, ob es wirklich reiner Zufall sei, daß im Laufe weniger Jahre drei latein-amerikanische Staatspräsidenten, die ihre Länder von der Formel des Affentapissats befreit wollten, auf rätselhafte Weise ermordet wurden.

Die Zeitung stellt damit auf den Tod des Präsidenten von Peru, Sanchez Cerro, von Bolivien, German Busch, und von Paraguay, General Figuerria, an, die alle drei eine wirtschaftliche Nationali-

serungspolitik eingeleitet hatten. „Ist es geheimnisvolle Kräfte“, so fragt das Blatt, die verhindern wollen, daß die Staaten Südamerikas von englischen unabhängigen Männern geleitet werden? Da diese Kräfte bei uns oder in Neuorleans in London beheimatet sind, wollen wir gar nicht wissen. Da wir in dieser Angelegenheit nicht auf den Zufall glauben, müssen wir jedenfalls einen Alarm schlagen und härteste Maßnahmen fordern.“ Gemeint ist mit denjenigen, die den Tod dieser Männer herbeiführen wollen, werden die englische Geheimdienste. Dem Secret Service wird damit befohlen, auch in Südamerika seine Hand im Spiel zu haben.

Evakuierungsstandal in Kairo

Englische Patrouille überfallen - Offizier schießt Araber nieder

(Drahtmeldung aus Kairo)

h. Athen, 8. Okt. Die Evakuierung Kairo's schreitet nach Wehungen aus Alexandria in langsamem Tempo fort. Vor Kairo kam es zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen britischen Soldaten und arabischen Kämpfern. Ein arabischer Flüchtling wurde von einem englischen Offizier niedergeschossen. Die Engländer wollten den Evakuierungsplan mit allen Vorzügen und mit der Dase des Flüchtlinge beschleunigen, worauf er sich zur Wehr setzte. Sämtliche Lebensmittel wurden plündernd auf militärischen Befehl beschlagnahmt. Demnach soll auch die Verschlagung sämtlicher Lebensmittel beschlagnahmt worden. Die Evakuierung wird durch die Verhinderung aller Art, ihre Wagen zur Verfügung zu stellen, weil sowohl die Nahrung als auch die Verpflegung der Evakuierten auf unüberwindliche Hindernisse stoßen.

verunglückten und durch den Weg der Flüchtlinge verwehrt werden, auf englischen Befehl sofort mit ihrem Inhalt verbrannt.

Ein ersterer Zwischenfall hat sich ferner in der Befestigungszone zwischen Kairo und Elchi in den Steinbrüchen des Nils ereignet. Dort wurde eine aus zehn Mann bestehende englische Patrouille von Arabern aus einem Hinterhalt überfallen. Ein Mann ist schwer und drei Mann sind leicht verletzt. Der Hinterhalt mitten in der Befestigungszone hat ungeheure Aufsehen hervorgerufen, und man glaubt, daß die in der Verteilung des Wald von englischen Volkseigenen vorgenommenen Hausdurchsuchung und diesem Überfall in Zusammenhang steht.

Die Quintessenz in allen englischen Betrachtungen lautet: Das Schicksal des Empire wird in Ägypten entschieden werden. England behält die Initiative im Sinne auf die militärische Einwirkung der englischen Streitkräfte in Ägypten, zumal die britischen Truppen nicht ausbrechend stark seien.

Der Bericht des OKW:

Bomben auf englische Bahnanlagen

Berliner Krankenhäuser bombardiert - Zahlreiche Tote und Verletzte

Berlin, 8. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Stärkere Kampfverbände erzielen bei ihren Vorgehensangriffen am gestrigen Tage in London zahlreiche Bombentreffer schwerer Kalibers auf Bahnanlagen westlich des Themisebogens sowie auf die Commercial und Westminster-Höfe. Hierbei zeichneten sich besonders die schweren Bombentreffer des Generalstabes markant ab. Zahlreiche wurden Bahnanlagen und militärische Ziele wirkungslos bombardiert.

Auch während der ganzen Nacht besetzten in rollendem Einsatz Kampfzugzüge Verkehrsanlagen Versorgungsnetze und andere Ziele in der britischen Hauptstadt mit Bomben mittleren und schweren Kalibers. Zahlreiche Verwundete im Stadtgebiet waren die Folge.

Bei Nachtangriffen gegen Manchester, Liverpool und Edinburgh konnten besonders harte Schäden erzielt werden.

Das Verhalten britischer Flieger wurde festgestellt.

In der letzten Nacht lagen britische Flugzeuge an mehreren Stellen nach Deutschland ein. Ihre Hauptangriffe zielten vor Berlin. Durch Abwehrmaßnahmen gelang es, die Wehrmacht abzubringen, während im Teil des Reichsbahngebietes erzielten Bomben trafen wiederum mehrere Krankenhäuser, ferner Wohngebiete, Lagerhäuser sowie Gleisanlagen und richteten an einzelnen Stellen Sachschaden an. Unter der Bevölkerung sind zahlreiche Tote und Verletzte zu beklagen.

Zwei britische Flugzeuge wurden beim Anflug auf die Reichshauptstadt durch Flakartillerie abgeschossen.

Zusätzlich verlor der Gegner gestern 22 Flugzeuge, 18 eigene Flugzeuge werden vermisst.

Größter Angriff der letzten zehn Tage

(Fortsetzung von Seite 1)

Am Dienstag selbst gingen dann die Angriffe in Schwellenweise des Voranges und der Nacht weiter, wobei sich die Zahl der verbreiteten Reichweite. Die ersten vorläufigen Londoner Anzeichen sprachen von Einflügen über Südost-England und vom Aufstehen einiger britischer Streitkräfte über London. Man weiß, was solche Verluste für die Truppe der letzten Vorkämpfer an verringern, an bedeuten haben. Eine Stunde kamen dann neue Stöße, bestanden aus vielen Zellen des Landes. Eine amerikanische Meldung aus London spricht bezüglich der Amerikaner am Montag von „größtem Angriff der letzten zehn Tage“. Die amerikanische Streitkräfte sind in den letzten Tagen gegen die Londoner Luftabwehr, dreimal über London zu gelangen.

Die Stimmung in den Londoner Kreisen ist höchst heftig geworden. Das der neuernannte Amerikaner Morrison eine Befähigungsfahrt durch die öffentlichen Aufnahmestellen und die W-Stationen unternehmen mußte. Diese Befähigungsfahrt wurde veranlaßt durch den zunehmenden Ernst der dem Zusammenbruch und den Volkseigenen ausbleibenden Berichte über die moralische Verfassung der Bevölkerung, deren Nervenzustand in einem solchen Ausmaß über die Grenze überreist sein, nicht zuletzt auch ankommen, weil sich bis zum Ende der vierten Woche der deutschen Angriffe kaum ein Minister oder eine andere hochgeleitete Persönlichkeit in den Dienst gestellt hat. Auch am Ende der vierten Woche der Angriffe sind immer noch Hunderttausende von Bewohnern der Vorstädte des Diensts ohne jeden Schutz vor Luftangriffen. Man hat sich der Gefahr bewußt, die neuernannte W-Stationen in West-England für Flüchtlinge zu öffnen. In der können allerdings höchstens 8000 Personen untergebracht werden.

Der Großteil von Canterbury hat sich am Montag öffentlich zu diesen charakteristischen Wortsparolen bekannt. Der Minister für den Luftschutz, Lord Morrison, hat sich nicht nur in England vernehmbar, auch nach bewusster Bombardierung der deutschen Luftabwehrung, einen weitaus wohl berechneten Schritt, die neuernannte W-Stationen in West-England für Flüchtlinge zu öffnen. In der können allerdings höchstens 8000 Personen untergebracht werden.

Der Großteil von Canterbury hat sich am Montag öffentlich zu diesen charakteristischen Wortsparolen bekannt. Der Minister für den Luftschutz, Lord Morrison, hat sich nicht nur in England vernehmbar, auch nach bewusster Bombardierung der deutschen Luftabwehrung, einen weitaus wohl berechneten Schritt, die neuernannte W-Stationen in West-England für Flüchtlinge zu öffnen. In der können allerdings höchstens 8000 Personen untergebracht werden.

Der Großteil von Canterbury hat sich am Montag öffentlich zu diesen charakteristischen Wortsparolen bekannt. Der Minister für den Luftschutz, Lord Morrison, hat sich nicht nur in England vernehmbar, auch nach bewusster Bombardierung der deutschen Luftabwehrung, einen weitaus wohl berechneten Schritt, die neuernannte W-Stationen in West-England für Flüchtlinge zu öffnen. In der können allerdings höchstens 8000 Personen untergebracht werden.

bei, der das Bombardement auf 200 Kriegswichtige Ziele in Deutschland festsetzen sollte. Wie diese „militärischen“ Ziele der Wehrmacht aussehen, haben die Briten in der vergangenen Nacht erneut. 4 1/2 Millionen Berliner sind Zeugen dieses neuen brutalen britischen Verbrechens. Außer dem Robert-Koch-Krankenhaus wurden zwei weitere Krankenhäuser und ein Kinderhospital von Spreng- und Brandbomben getroffen. Krankenhäuser, Kirchen, Friedhöfe, Kulturdenkmäler und die Verhältnisse deutscher Menschen, das sind die militärischen Ziele der plündernden Kriegeserzenerne.

Ert vor kurzem hat der englische Oberbefehlshaber in Deutschland, Lord Gort, die Briten in diesen Krieg offenbart. Dieser „Offizier“ führt: Die Wunden der Berliner Bevölkerung stellt ein wichtiges militärisches Objekt dar. Alles Gerübe um militärische Ziele ist absurd und es wäre schamlos, wenn sich unsere Männer auf solche Ziele beschränken wollten. Im gleichen Atemzuge fordert dieser Mordbefehl: Nicht nur Berlin, sondern auch die Berliner müssen englische Bomben kennenlernen. Nach diesem famosen Befehl haben die englischen Flieger bei ihrem letzten Angriff auf die Reichshauptstadt und bei ihrem Angriff auf Hamburg in der gleichen Nacht gehandelt. Nach diesem Rezept hat der neue britische Oberbefehlshaber Sir Charles Portal den Mordbefehl für seine Flieger ausgestellt und er hat mit dieser ersten Umfassenden über ein beherrschtes Tob

Es wagt sich die Kriegeserzenerne in die Engländer nicht, um so mehrschädlicher und gemeiner werden ihre Methoden; um so schneller offenbar sich der Charakter dieser Mordbefehle, die vor keinem Verbrechen zurückweichen. Die deutsche Wehrmacht, die die deutsche Wehrmacht nicht auch auf diesen neuen hinterhältigen Überfall die geistige Antwort geben und nicht eher ruhen, bis die Verbrechen und Schandentatzen in London endgültig aufgeföhrt ist.

Der italienische Wehrmachtbericht

Briten flüchteten in Kenia

Rom, 8. Okt. Die italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Einem unserer U-Boote hat ein bewaffnetes englisches U-Bootboot bei einer unserer Handelsdampfer (1800 3922) überholt worden.

In Ostafrika hat ein Patrouillenboot bei La Katulo (Kenia) einen für uns günstigen Ausgang genommen. Der Feind wurde mit beträchtlichen Verlusten in die Flucht geschlagen.

Im Roten Meer hat eine unserer Aufklärungsboote bereits gestern angreifenden Geleitzug neubringend bombardiert.

Weitere Flugzeuge haben die Funktion von Abi Julus (nordöstlich von Ghebare) sowie kleinere landliche Abteilungen in der Nähe der Grenze des untern Sudan bombardiert. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt.

Lieber weniger und dafür „besser“ rauchen*)

ATIKAH 5

*) Es ist nicht nur eine Frage der Vernunft, sich weisse zu mägen. Wenn man langsam und bedächtig das Atikah genießt, das edle Zabate Zug für Zug spenden, kommt man auch dem Rauchen erst wieder richtig auf den Schmaus.

Herrn Albert Henze
Elia Henze
 geb. Schmidt
 Vermählte

am 2. im Gebde 6. Oktober 1940

Herrn Otto Koch
Martha Koch
 geb. Schmidt
 im Oktober 1940

Herrn Paul Gerber und **Frau**
Margarete geb. Müller
 im Oktober 1940

Durch die MZ erfahren es die meisten!

Am 7. Oktober 1940 folgte Frau
Anna Cress
 geb. Celler

nach kurzem Krankenlager ihrem Ehemann, dem der zwei Jahren verstorbenen Walter Cress, im Alter von fast 84 Jahren in die Grube folgte.

Am 4. 9. 39: Ich liege und schlafe ganz mit Frieden! kann allem Zu, Herr, hilf mir, dich ich über mich.

Im Namen der Hinterbliebenen
Christine Holzer geb. Felgner
 Wiedemar (Weg. Halle)
Hedwig Felgner,
 Wiedemar (Weg. Halle)
Marie Straußendrunk
 geb. Felgner, Bob Verla
Anna Forst
 Halle, Laurentiusstraße 2
 Halle, den 8. Oktober 1940.
 Laurentiusstr. 21.

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 11. Oktober, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Streichenden bitte an die Beerdigungskasse "Streden" 9. Straße, Postfach 11.

Nach längerem Kranken- und doch höchlich und innerlich erfüllt dem für seine Frau, mein lieber Gott, unser aller Schicksal, Schöner und Gott, der Schicksalsherr

Georg Hülse
 im Alter von 54 Jahren

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Martha Hülse geb. Madernagel
 und **Paul Hülse**
 Halle (S.), Gertrudstraße 8, den 8. Oktober 1940.

Die Beerdigung findet am Freitag, 11. Oktober, um 13.30 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

Hedwig Fuge
 legen wir hiermit unseren herzlichsten Dank allen denen, die ihrer gedacht haben. Insbesondere Dank Herrn Pastor Seifert für seine liebevollen Worte, sowie der Pastorin, den Kreis-Kameradinnen und den Hausbesuchern.

Geschwister Fuge
 Halle (Saale), den 8. Oktober 1940.

Am 7. Oktober erlöset nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Marie Maurer
 geb. Gräfe
 im Alter von 74 Jahren.

Die Hinterbliebenen
 Kapitän-Drahter-Reg. 51 (Abteilung)

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. Oktober, 13.30 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen legen wir allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank denen, die ihm das letzte Geleit gaben, sowie der Verehrlichen des Konsulenten, am Ende der Erinnerung der Entschlafenen. Dank auch Herrn Pastor Hauptmann für seine trefflichen Worte.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Auguste Berger
 Gutenberg, den 7. Oktober 1940.

Nach längerem Leiden ist am Montagabend meine liebe Mutter, unsere gute Schwester und Zante, Frau

Hedwig Schulze
 geb. Winter
 im Alter von 64 Jahren sanft entschlafen.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Charlote Schulze
 Halle (Saale), den 8. Oktober 1940
 Wellenstraße 7

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. Oktober, 14.30 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt. Angehörige, Verwandte, Bekannte, Beerdigungsanstalt "Hietz", W. Bursel, Al. Steinstraße 4, entgegen. Von Beileidsbesuchen bitte ich absehen zu wollen.

Am 4. Oktober 1940 verstarb höchlich unter hiesiger Verfassung, der tech. Reichsbahninspektor

Paul Löber

Seine treue Pflichterfüllung und seine kameradschaftliche Haltung haben ihm ein treues Gedenken über den Tod hinaus.

Der Präsident und die Geschäftsleitung der Reichsbahndirektion Halle (S.)
 Halle (Saale), den 7. Oktober 1940

Für die innige Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben, einzigen Sohnes und Bruders

Reinhold

legen wir allen, die seiner gedacht haben, unseren aufrichtigen Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Gschonker für die trefflichen Worte sowie der Frau Heide Fugde, die ihm mit Kraft das letzte Geleit gab, und allen, die sein Grab so reich mit Blumen schmückten.

Familie Reinhold Stadter
 Braunschweig, den 6. Oktober 1940.

Für die herzlichste Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Frau

Margarete Rüder
 geb. Wäntjer

legen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Gschonker für die liebevollen Worte, der Frau Heide Fugde, der Frau Heide Fugde, und den Anwesenden des Schwimmbades.

Hans Gogrel und **Frau Reni** geb. Rüder
 Hte Gogrel als Entel

Stellen-Angebote

SUCHT LAUFEND
 eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder anschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.
 Halle (Saale)

Erährer

Registrator

der auch mit der Postexpedition vertraut ist, zu möglichst baldigem Antritt in Dauerstellung gesucht.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Angabe der Gehaltsansprüche unter Qu 1094 an die MNZ, Halle (Saale).

Einlagen
 nach Maß und Glasbruch
Spanier
 Alles farbig Füllen
 Kassen, Lieferant

Altsilber, Silbermünzen kauft
Georg Dunker, Juweler
 Halle, Leipziger Straße 16
 Gen. Dinst. A. 40/750

W. Fleischbruch, Steinweg 22
 Altgold und Bruchsilber zahle sofort Bargeld oder tausche neue Ware ein

Altes Silber Gold
 Vorlegeschild, kauft
R. VOSS
 Goldschmelzerei, Leipziger Straße 11
 am 8. 25/31 C. u. 3/1.

Alt-Silber Gold
 alles Silbergold kauft laufend
Johann Wittenberg
 Ecke Hauptpost
 am. 40/711

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.
 Halle (Saale)

SUCHT LAUFEND
 eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder anschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

Sattler
 in angelegener Dauerstellung für saubere Werkstattarbeit

Arbeitsbursche
 (Radfahrer) für leichte Arbeit

Näherin
 oder Frau zum Anlernen in der Werkstatt für leichte Arbeit für sofort oder später gesucht.

Goldner
 Koffer und Lederwaren
 Leipziger Straße 79

Ordentliche
 Frau für Betriebskassabuchhaltung

Kantinen
 für sofortige Stelle

Stellen-Gesuche

Büroarbeiten
 (Anfängerin)

Zeichnerinnen
 (Anfängerinnen)

Wahlprüfer
 (Anfänger)

2 kaufm. Lehrlinge
 m. abgeschlossener Schulbildung für unsere Ladengeschäfte für Ostern 1941 gesucht. Bewerbungen erbiten

Pottel & Brodowski K.-G.
 Am Leipziger Turm.

Kaufmännischer Lehrling
 mit guter Schulbildung zum 1. 4. 1941 gesucht

Schiff, Bewerbungen erbiten

Gebrüder Schubert
 Großschäkel und Mühlenwerke
 Merseburger Straße 102

Kaufm. Hilfskraft
 für leichte Büroarbeiten gesucht. Kenntnisse in Statistik erwünscht. Angebote, auch von pers. Beamten, evtl. auch für halbe Tage, unter P1093 an die MNZ, Halle (S.) erbiten.

Männlicher Kochlehrling
 für Ostern 1941 für unsere Gaststätte "Haus Brodowski" gesucht. Es kommen nur gesunde, kräftige, intelligente Bewerber in Frage.

Pottel & Brodowski K.-G.
 Am Leipziger Turm.

Hausgehilfin
 tüchtig, saubere zum 1. 11. 1940 oder früher gesucht. Alter 18-20 Jahre. Willy Händorf, Fleischersmühle, Georgstraße 9

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Ein gute Dauerstellung
 1. 1. 1941 gesucht

1 laubere Stubenmädchen
 1 Mädchen für Küche und Haus beide nicht über 18 Jahren.

Stadttheater Halle
 Heute, Mittwoch, Anfang 19 Uhr, Ende 22 Uhr
Der arme Jonathan
 Operette von Max Miller
 Donnerstag, Anfang 19, Ende 22 Uhr
Udine
 Romanische Oper von Albert Strakosky

Stimmung und Humor
Hamburger Büfett
 Markt 23
 Täglich von 10 Uhr ab geöffnet!
 Sie hören die Geliebte Original-Bayerische Trachten-Kapelle
Hans' Götz
 mit der bayr. Stimmungsmache in Erna Dolly-Langschied gen. „Die Kohl von der Aine“
 Bayerische Dekoration!

Täglich nachmittags
Kaffee-Konzert
 mit Kapelle Hans' Götz.
 Jeden Sonntag 11-1 Uhr
Prüfungs-Konzert
 Lohmüller.

Vorträg. Küche, gepl. Biele u. Weine zu mäßigen Preisen.
Dienstags geschlossen!
Kaffeehaus Schmauch
 Bernburger Straße 9
 Ruf 247 62

Grüne Tanne
 Mansfelder Straße 22
 Heute Mittwoch, Kaffeestunde
 mit Kaffeehauszeit ab 10 Uhr
 ab 19.30 Wandkonzert

Resi
 Rob. Feyer-Ring 13
 Mittwoch Sonnabend
Künstler-Konzert
 (Wunschabend)

Bo heißt man gut und billig?
 Zaubervorteil 28
 bei Mutter-Blau
 Wittlage u. Blau
 Wittlage u. Blau
 Wittlage u. Blau

Deutsches Berufsziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachligal-Str. 11, Ruf 219 89

In Kürze beginnen folgende
kaufmännische Lehrgemeinschaften
 Kaufmännische Rechnen Stufe II
 Dauer 24 Stunden
 Deutsch für Kaufleute
 Dauer 24 Stunden
 Kaufmännisches Rechnen Stufe II
 Dauer 24 Stunden
 Buchführung Stufe II
 Dauer 24 Stunden
 Schwierige Buchungsfälle und Abschlußtechnik
 Bilanzlesen und -kritik
 Dauer 24 Stunden
 Durchschreibebuchführung
 Dauer 24 Stunden
 Industrie-Kalkulation
 Dauer 24 Stunden
 Lohnbuchhaltung
 Dauer 24 Stunden
 Kaufmännisches Rechnen Stufe I
 Dauer 24 Stunden
 Satzlehre und Zeichensetzung
 Dauer 18 Stunden

Unsere Betriebsaufbahnberatung zeigt und ebnet jedem Arbeitskameraden den richtigen Weg zu seinem Aufstieg. Auswärtige Teilnehmer erhalten Fahrpreisermäßigung bei der Reichsbahn.
 Auskunft, Beratung und Anmeldung in der obigen Dienststelle.

RIEBECKPLATZ
 Ein großes musikalisches und filmisches Ereignis!
Falstaff in Wien
 Ein lustiges Spiel um Eifersucht u. Liebe im alten Wien. Eine „Klimkomödie“ dem Kluge und Singsen die geistliche Hölzerle eines großen deutschen Meisters ausstrahlend.
 Mit
 Gust Wolf, Hans Nielsen, Paul Hübner, Wolf Albach-Retty, Lilli Holzsch, Gustav Waldow
 Es tanzt das Ballett des deutschen Opernhauses Berlin.
 Jugendliche zugelassen!
 Werktags: 8.00, 5.30, 8.00 Uhr.

Große Ulrichstr. 51
 Morgen letzter Tag!
 Ein Hochgeburts-Film von seltener Schönheit!
Die blonde Christl
 Ein außerwöhnliches Erlebnis frei nach Ludw. Ganghofers.
 Der Geigenmacher v. Mittenwald
 Jugendl. nicht zugelassen!
 W. 3.00 5.50 8.00 Uhr

Schauburg
 Morgen letzter Tag!
 Der Zauber einer majestätischen Bergwelt und die schlichte Einfachheit ihrer Bewohner, erfüllen diesen herrlichen Film mit seltsamem Reiz.
Der ewige Quell
 Mit der großen Besetzung:
 Eugen Möller, Lisa Carstens, Alexander Traut, Käthe Merck, Louis Reiner, Bernh. Minetti, Hannes Koppler
 Jugendliche zugelassen!
 Werk. 3.00 5.30 8.00

Mietgejudie
 von Herrn gesucht. Angebote mit Preis erheben unter H 1067 an die MNZ, Halle-S.

Deutsches Berufsziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachligal-Str. 11, Ruf 219 89

Deutsches Berufsziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachligal-Str. 11, Ruf 219 89

Deutsches Berufsziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachligal-Str. 11, Ruf 219 89

Deutsches Berufsziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachligal-Str. 11, Ruf 219 89

Deutsches Berufsziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachligal-Str. 11, Ruf 219 89

Unsere Betriebsaufbahnberatung zeigt und ebnet jedem Arbeitskameraden den richtigen Weg zu seinem Aufstieg. Auswärtige Teilnehmer erhalten Fahrpreisermäßigung bei der Reichsbahn.
 Auskunft, Beratung und Anmeldung in der obigen Dienststelle.

uffa
 Alte Promenade
 Unwiderruflich Donnerstag letzter Tag!

Im Ritterhaus
 Jupp Kusala - Ludwig Schütz in dem Tobia-Lustspiel
Rheinische Brautfahrt
 W. 3.15 5.30 8.00 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen

Ringtheater
 Ein Ufa-Kriminal-Film
 voll Tempo und Spannung
Der Vorhang fällt
 Werktags: 3.15 5.30 8.00 Uhr
 Jugendliche nicht zugelassen

Fahrad
 Gute Preise
 1000, 1200, 1500, 1800, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000, 10500, 11000, 11500, 12000, 12500, 13000, 13500, 14000, 14500, 15000, 15500, 16000, 16500, 17000, 17500, 18000, 18500, 19000, 19500, 20000, 20500, 21000, 21500, 22000, 22500, 23000, 23500, 24000, 24500, 25000, 25500, 26000, 26500, 27000, 27500, 28000, 28500, 29000, 29500, 30000, 30500, 31000, 31500, 32000, 32500, 33000, 33500, 34000, 34500, 35000, 35500, 36000, 36500, 37000, 37500, 38000, 38500, 39000, 39500, 40000, 40500, 41000, 41500, 42000, 42500, 43000, 43500, 44000, 44500, 45000, 45500, 46000, 46500, 47000, 47500, 48000, 48500, 49000, 49500, 50000, 50500, 51000, 51500, 52000, 52500, 53000, 53500, 54000, 54500, 55000, 55500, 56000, 56500, 57000, 57500, 58000, 58500, 59000, 59500, 60000, 60500, 61000, 61500, 62000, 62500, 63000, 63500, 64000, 64500, 65000, 65500, 66000, 66500, 67000, 67500, 68000, 68500, 69000, 69500, 70000, 70500, 71000, 71500, 72000, 72500, 73000, 73500, 74000, 74500, 75000, 75500, 76000, 76500, 77000, 77500, 78000, 78500, 79000, 79500, 80000, 80500, 81000, 81500, 82000, 82500, 83000, 83500, 84000, 84500, 85000, 85500, 86000, 86500, 87000, 87500, 88000, 88500, 89000, 89500, 90000, 90500, 91000, 91500, 92000, 92500, 93000, 93500, 94000, 94500, 95000, 95500, 96000, 96500, 97000, 97500, 98000, 98500, 99000, 99500, 100000, 100500, 101000, 101500, 102000, 102500, 103000, 103500, 104000, 104500, 105000, 105500, 106000, 106500, 107000, 107500, 108000, 108500, 109000, 109500, 110000, 110500, 111000, 111500, 112000, 112500, 113000, 113500, 114000, 114500, 115000, 115500, 116000, 116500, 117000, 117500, 118000, 118500, 119000, 119500, 120000, 120500, 121000, 121500, 122000, 122500, 123000, 123500, 124000, 124500, 125000, 125500, 126000, 126500, 127000, 127500, 128000, 128500, 129000, 129500, 130000, 130500, 131000, 131500, 132000, 132500, 133000, 133500, 134000, 134500, 135000, 135500, 136000, 136500, 137000, 137500, 138000, 138500, 139000, 139500, 140000, 140500, 141000, 141500, 142000, 142500, 143000, 143500, 144000, 144500, 145000, 145500, 146000, 146500, 147000, 147500, 148000, 148500, 149000, 149500, 150000, 150500, 151000, 151500, 152000, 152500, 153000, 153500, 154000, 154500, 155000, 155500, 156000, 156500, 157000, 157500, 158000, 158500, 159000, 159500, 160000, 160500, 161000, 161500, 162000, 162500, 163000, 163500, 164000, 164500, 165000, 165500, 166000, 166500, 167000, 167500, 168000, 168500, 169000, 169500, 170000, 170500, 171000, 171500, 172000, 172500, 173000, 173500, 174000, 174500, 175000, 175500, 176000, 176500, 177000, 177500, 178000, 178500, 179000, 179500, 180000, 180500, 181000, 181500, 182000, 182500, 183000, 183500, 184000, 184500, 185000, 185500, 186000, 186500, 187000, 187500, 188000, 188500, 189000, 189500, 190000, 190500, 191000, 191500, 192000, 192500, 193000, 193500, 194000, 194500, 195000, 195500, 196000, 196500, 197000, 197500, 198000, 198500, 199000, 199500, 200000, 200500, 201000, 201500, 202000, 202500, 203000, 203500, 204000, 204500, 205000, 205500, 206000, 206500, 207000, 207500, 208000, 208500, 209000, 209500, 210000, 210500, 211000, 211500, 212000, 212500, 213000, 213500, 214000, 214500, 215000, 215500, 216000, 216500, 217000, 217500, 218000, 218500, 219000, 219500, 220000, 220500, 221000, 221500, 222000, 222500, 223000, 223500, 224000, 224500, 225000, 225500, 226000, 226500, 227000, 227500, 228000, 228500, 229000, 229500, 230000, 230500, 231000, 231500, 232000, 232500, 233000, 233500, 234000, 234500, 235000, 235500, 236000, 236500, 237000, 237500, 238000, 238500, 239000, 239500, 240000, 240500, 241000, 241500, 242000, 242500, 243000, 243500, 244000, 244500, 245000, 245500, 246000, 246500, 247000, 247500, 248000, 248500, 249000, 249500, 250000, 250500, 251000, 251500, 252000, 252500, 253000, 253500, 254000, 254500, 255000, 255500, 256000, 256500, 257000, 257500, 258000, 258500, 259000, 259500, 260000, 260500, 261000, 261500, 262000, 262500, 263000, 263500, 264000, 264500, 265000, 265500, 266000, 266500, 267000, 267500, 268000, 268500, 269000, 269500, 270000, 270500, 271000, 271500, 272000, 272500, 273000, 273500, 274000, 274500, 275000, 275500, 276000, 276500, 277000, 277500, 278000, 278500, 279000, 279500, 280000, 280500, 281000, 281500, 282000, 282500, 283000, 283500, 284000, 284500, 285000, 285500, 286000, 286500, 287000, 287500, 288000, 288500, 289000, 289500, 290000, 290500, 291000, 291500, 292000, 292500, 293000, 293500, 294000, 294500, 295000, 295500, 296000, 296500, 297000, 297500, 298000, 298500, 299000, 299500, 300000, 300500, 301000, 301500, 302000, 302500, 303000, 303500, 304000, 304500, 305000, 305500, 306000, 306500, 307000, 307500, 308000, 308500, 309000, 309500, 310000, 310500, 311000, 311500, 312000, 312500, 313000, 313500, 314000, 314500, 315000, 315500, 316000, 316500, 317000, 317500, 318000, 318500, 319000, 319500, 320000, 320500, 321000, 321500, 322000, 322500, 323000, 323500, 324000, 324500, 325000, 325500, 326000, 326500, 327000, 327500, 328000, 328500, 329000, 329500, 330000, 330500, 331000, 331500, 332000, 332500, 333000, 333500, 334000, 334500, 335000, 335500, 336000, 336500, 337000, 337500, 338000, 338500, 339000, 339500, 340000, 340500, 341000, 341500, 342000, 342500, 343000, 343500, 344000, 344500, 345000, 345500, 346000, 346500, 347000, 347500, 348000, 348500, 349000, 349500, 350000, 350500, 351000, 351500, 352000, 352500, 353000, 353500, 354000, 354500, 355000, 355500, 356000, 356500, 357000, 357500, 358000, 358500, 359000, 359500, 360000, 360500, 361000, 361500, 362000, 362500, 363000, 363500, 364000, 364500, 365000, 365500, 366000, 366500, 367000, 367500, 368000, 368500, 369000, 369500, 370000, 370500, 371000, 371500, 372000, 372500, 373000, 373500, 374000, 374500, 375000, 375500, 376000, 376500, 377000, 377500, 378000, 378500, 379000, 379500, 380000, 380500, 381000, 381500, 382000, 382500, 383000, 383500, 384000, 384500, 385000, 385500, 386000, 386500, 387000, 387500, 388000, 388500, 389000, 389500, 390000, 390500, 391000, 391500, 392000, 392500, 393000, 393500, 394000, 394500, 395000, 395500, 396000, 396500, 397000, 397500, 398000, 398500, 399000, 399500, 400000, 400500, 401000, 401500, 402000, 402500, 403000, 403500, 404000, 404500, 405000, 405500, 406000, 406500, 407000, 407500, 408000, 408500, 409000, 409500, 410000, 410500, 411000, 411500, 412000, 412500, 413000, 413500, 414000, 414500, 415000, 415500, 416000, 416500, 417000, 417500, 418000, 418500, 419000, 419500, 420000, 420500, 421000, 421500, 422000, 422500, 423000, 423500, 424000, 424500, 425000, 425500, 426000, 426500, 427000, 427500, 428000, 428500, 429000, 429500, 430000, 430500, 431000, 431500, 432000, 432500, 433000, 433500, 434000, 434500, 435000, 435500, 436000, 436500, 437000, 437500, 438000, 438500, 439000, 439500, 440000, 440500, 441000, 441500, 442000, 442500, 443000, 443500, 444000, 444500, 445000, 445500, 446000, 446500, 447000, 447500, 448000, 448500, 449000, 449500, 450000, 450500, 451000, 451500, 452000, 452500, 453000, 453500, 454000, 454500, 455000, 455500, 456000, 456500, 457000, 457500, 458000, 458500, 459000, 459500, 460000, 460500, 461000, 461500, 462000, 462500, 463000, 463500, 464000, 464500, 465000, 465500, 466000, 466500, 467000, 467500, 468000, 468500, 469000, 469500, 470000, 470500, 471000, 471500, 472000, 472500, 473000, 473500, 474000, 474500, 475000, 475500, 476000, 476500, 477000, 477500, 478000, 478500, 479000, 479500, 480000, 480500, 481000, 481500, 482000, 482500, 483000, 483500, 484000, 484500, 485000, 485500, 486000, 486500, 487000, 487500, 488000, 488500, 489000, 489500, 490000, 490500, 491000, 491500, 492000, 492500, 493000, 493500, 494000, 494500, 495000, 495500, 496000, 496500, 497000, 497500, 498000, 498500, 499000, 499500, 500000, 500500, 501000, 501500, 502000, 502500, 503000, 503500, 504000, 504500, 505000, 505500, 506000, 506500, 507000, 507500, 508000, 508500, 509000, 509500, 510000, 510500, 511000, 511500, 512000, 512500, 513000, 513500, 514000, 514500, 515000, 515500, 516000, 516500, 517000, 517500, 518000, 518500, 519000, 519500, 520000, 520500, 521000, 521500, 522000, 522500, 523000, 523500, 524000, 524500, 525000, 525500, 526000, 526500, 527000, 527500, 528000, 528500, 529000, 529500, 530000, 530500, 531000, 531500, 532000, 532500, 533000, 533500, 534000, 534500, 535000, 535500, 536000, 536500, 537000, 537500, 538000, 538500, 539000, 539500, 540000, 540500, 541000, 541500, 542000, 542500, 543000, 543500, 544000, 544500, 545000, 545500, 546000, 546500, 547000, 547500, 548000, 548500, 549000, 549500, 550000, 550500, 551000, 551500, 552000, 552500, 553000, 553500, 554000, 554500, 555000, 555500, 556000, 556500, 557000, 557500, 558000, 558500, 559000, 559500, 560000, 560500, 561000, 561500, 562000, 562500, 563000, 563500, 564000, 564500, 565000, 565500, 566000, 566500, 567000, 567500, 568000, 568500, 569000, 569500, 570000, 570500, 571000, 571500, 572000, 572500, 573000, 573500, 574000, 574500, 575000, 575500, 576000, 576500, 577000, 577500, 578000, 578500, 579000, 579500, 580000, 580500, 581000, 581500, 582000, 582500, 583000, 583500, 584000, 584500, 585000, 585500, 586000, 586500, 587000, 587500, 588000, 588500, 589000, 589500, 590000, 590500, 591000, 591500, 592000, 592500, 593000, 593500, 594000, 594500, 595000, 595500, 596000, 596500, 597000, 597500, 598000, 598500, 599000, 599500, 600000, 600500, 601000, 601500, 602000, 602500, 603000, 603500, 604000, 604500, 605000, 605500, 606000, 606500, 607000, 607500, 608000, 608500, 609000, 609500, 610000, 610500, 611000, 611500, 612000, 612500, 613

Die Front-Reise der Gauleiter beendet

Saarbrücken, 8. Okt. In Saarbrücken fand die Reise der Gauleiter über den westlichen Kriegsschauplatz ihren Abschluß. Dem Beginn in Köln folgten Besichtigungen im französischen und belgischen Kampfgebiet. Es wurden u. a. das Fort Eben-Emael, die Vimy-Höhe, Langemarck, die wichtigsten Punkte an der Ähke, der historische Schauplatz an der Marne, Verdun und die Marchofflinie besucht. In Brüssel fand eine Begrüßung durch den Militärbefehlshaber von Belgien und Nordfrankreich statt. Truppenbesuche und Vorträgen, besonders auch der Panzerwaife, vermittelten ein lebendiges Bild der jetzigen Aufgaben der Wehrmacht und ihres ausgezeichneten Ausbildungs- und Ausruhmungsstandes, ihrer äußeren- und inneren Bereitschaft zur Weiterführung des Krieges und zur Erreichung des Sieges. Führungen durch Brüssel, Gent, Paris und andere Städte ergänzten das Bild.

Einen Höhepunkt der Reise bildete ein Empfang am Geburtstag des Generalfeldmarschalls von Brauchitsch in dessen Hauptquartier. Generalfeldmarschall v. Brauchitsch hielt bei dieser Gelegenheit eine Ansprache, in der er die glückliche Zusammenarbeit von Partei und Wehrmacht unterstrich, auf die bisherigen Erfolge des Krieges zurückblickte und dem Willen des Führers zur Ueberwindung Englands härtesten Ausdruck verlieh. Im Namen der Gauleiter antwortete der Gauleiter von Niederrhein, Dr. Jura, in herzlichen Worten, in denen er vor allem die Kameradschaft zwischen Partei und Wehrmacht hervorhob.

Mit einem kameradschaftlichen Abend in Saarbrücken endete die Schlachtfeldreise der Gauleiter. Der Gauleiter von Thüringen, Dr. Sauer, übermittelte abschließend in herzlichen Worten den Dank der Parteimitglieder und versicherte, daß die Partei Seite an Seite mit den Soldaten stehen und all ihre Kraft für den Sieg einbringen werde.

Der Führer gratuliert dem Reichsführer SS

Berlin, 8. Okt. Der Führer hat dem Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei Heinrich Himmler zum 40. Geburtstag telegraphisch seine Glückwünsche ausgesprochen und ihm durch seinen Adjutanten sein Bild mit einer persönlichen Widmung überreichen lassen.

Berlin, 8. Okt. Der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß, die Reichsminister Dr. Winter, Dr. Goebbels und Dr. Saemmel sowie die Reichsleiter Dr. Bormann und Dr. Dietrich dem Reichsführer SS ihre Glückwünsche.

Der Präsident des Deutschen Auslandsinstitutes und Vizepräsident der Stadt der Auslandsdeutschen, Erwin, überreichte dem Reichsführer SS, Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums, Himmler die Goldene Medaille des Deutschen Auslandsinstitutes zum ersten Jahrestage des Führerlaufes zur Festigung deutschen Volkstums und zum 40. Geburtstag des Reichsführers SS.

Wohntransport der Amerikaner?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

LA. New York, 8. Okt. Ein Zeit der Heiligen Presse bringt eine Meldung aus London, nach der der britische U.S.A.-Wohntransport-Kennzeichen zum Entsenden eines U.S.A.-Wohntransportes geben haben soll, um die noch in England verbliebenen Amerikaner abzuholen. Es sei möglich, daß an Bord eines solchen Schiffes auch eine große Zahl von Witaliefern der U.S.A.-Wohntransport in London mit nach Amerika zurückfahren würde.

Der britische Ueberfall auf Krankenhäuser Berlins



In dem weltbekannten Robert-Koch-Krankenhaus wurden die Operationsräume zerstört



Im Norden der Stadt wurde dieses Kinderkrankenhaus zerstört

Die deutsche Elite steht bereit!

Hunderttausende warten auf Einsatz - Die Infanterie besiegelt Englands Schicksal

Von Kriegsberichterstatter Hans Hesse

... 8. Okt. (P. K.) In ewiger Ebe und Ruh ruht das Meer an den Küsten Frankreichs, Belgiens, Hollands, Deutschlands und Norwegens. Es ist das gleiche monotone Lied, das schon vor Jahrhunderten erklang als die römischen Legionen den Kanal überquerten, als die holländischen Normannen unter Wilhelm dem Eroberer die Angelsachsen in der großen Schlacht bei Hastings vernichtend schlugen und die Insel unter ihre Herrschaft brachten. Wie einst stehen auch heute Soldaten an diesen Stränden und lauschen dem alten Melodie, lauschen dem Brausen des Windes, dem Donnern der Brandung, dem Schrei der Möwen. Und ihre Wille sind über das Meer gerichtet und ihre Gedanken einzig auf den Tag, an dem der Befehl zum Angriff ertönt — an dem es heißt: **Marchierung nach England!**

Artillerie, die Einheiten der Nachschubtruppe und die ausgelassenen Sturmabteilungen unserer unvergleichlichen Infanterie, die als die **Reinigung des Schachbrettes** das Werk vollenden wird, das Luftwaffe und Artillerie bereits begonnen haben, jener Infanterie, die im endlosen Märschen dem Großbritanniens Reich Adolf Hitler ein Stück germanischen Bodens nach dem anderen zurückerobernde, die Tag und Nacht marschierend im Sturmschritt die Küsten Hollands und Belgiens durchzieht und die feindlichen Armeen vor sich herzieht, die den rechten Teil Frankreichs besetzt, nachdem sie die einst so stolze Armee der Grande Nation zu Paaren getrieben hatte.

Dann wehe dir! England!

Die Elite steht bereit! Die Welt weiß, was das bedeutet! Aus modernste bewaffnet und ausgerüstet sind diese leuchtenden Sturmkompanien, diese entschlossenen Soldaten, die es sind, die für den Führer den Feind aus der Hölle holen. Die Wehrzahl von ihnen trägt das SS I oder II, das Infanterie-Sturmabzeichen. Sie sind durch Tod und Verwunden geschritten. Sie kennen ihre Waffen, ihre Kampfmittel, sie wissen sie zu führen. Und sie werden sie führen bis zur Vernichtung des einzigen Gegners, der sich heute noch am Westende des aufsteigenden jungen Europa entgegenzusetzen zu können. Jeder einzelne dieser deutschen Infanteristen ist erfüllt von dem Bewußtsein, Träger der revolutionären Idee des Nationalsozialismus zu sein.

Die Elite der deutschen In-

fanterie steht zum Einsatz bereit! England weiß, was das bedeutet. Es steht mit schlotternden Knien dem Tage entgegen, an dem diese Armeen marschieren werden, unüberwindlich und unanfänglich, erbarmungslos und souverän die Tage weiltend. Unbedenklich sind die Gefühle, die sich in diesen Soldaten in den letzten Wochen des Wartens angesammelt haben. Niemand verfolgt sie die Wehrmachtberichte, begeistert von den Taten der Luftwaffe. Immer tiefer brennt bei ihnen die Frage — wann kommt unser Tag?

Jeder Tag, der verstreicht, jede englische Bombe, die auf deutschen Heimatboden fällt, steigert diese Sehnsucht des deutschen Sturmabteilers. Wehe dir, England, wenn für sie einmal das Ventil geöffnet wird! Wehe dir, England, wenn sie ansetzt zum Sturm — die Elite unserer deutschen Infanterie!

Mutterböcker im Wartheland

Wolke, 8. Okt. (Ga. Weida.) Die Weichseln des Warthelands mit deutschen Bauerfamilien erfordert in vielen Fällen einen völligen Neuaufbau von Gehöften und ganzen Dörfern. Um den Bauerfamilien hier eine wirksame Deimtal und den Vertriebenen die nötige Grundlage für ihre Wirtschaft zu geben, werden diese Dörfer und Dörfer angelegt, wie es den heutigen Grundbesitzern der Dorfentwicklung entspricht. Vier Mutterböcker, die einmühen erweist werden, dienen als Vorbild für die Gestaltung der künftigen Dörfer.

Maß und Ziel hatten,

ist die Kunst zu genießen.

Wer sie beherrscht, wird eine Cigarette wie JUNO bevorzugen, die ihm dank ihrer einzigartigen Mischung den feinen Wohlgeschmack und das herrliche Aroma echter Orient-Tabake vermittelt.

In langsamen Zügen genossen, offenbart jede JUNO den Charakter einer besonders feinen und reinen Cigarette.



Juno ein Begriff für hohe Qualität!



Der Hauptstadt von Tongking und Französisch-Indochina, rückten am 26. September japanische Truppen auf Grund der Verhandlungen zwischen den französischen Militärbehörden und der japanischen Truppenführung... Die Engländer beabsichtigen nun, von Britisch-Birma aus die Tschiangkai-schek-Truppen mit Waffen zu beliefern.

Fünf Verbrecher hingerichtet

Berlin, 8. Okt. Am 8. Oktober 1940 sind vier Männer in Berlin hingerichtet worden. Der am 10. November 1910 in Wetzlar geborene Theodor Borsdorf und der am 15. November 1896 in Wetzlar geborene Rudolf Borsdorf sind in Berlin hingerichtet worden. Die beiden Borsdorfs waren Angehörige der Wehrmacht und wurden für die Ermordung von zwei Soldaten hingerichtet.

Polikan-Schreibband

mit griffreiner Ende. Ein neues Polikan-Schreibband, das aus dem Jahre 1939 in Deutschland erfunden wurde, ist nun in Deutschland eingeführt. Das Band ist aus einem besonderen Material gefertigt und hat eine besondere Griffstruktur.

1. Städtisches Sinfonie-Konzert

Zum ersten Sinfoniekonzert 1940/41 hatte Generalmusikdirektor Richard Strauss ein Programm aufgestellt, das sowohl von der künstlerischen Höhepunkte als auch von der Aufführungsfähigkeit des Publikums letzte Ansprüche forderte. Ein ausgesprochen starkes Eindringen von hoher Erlebnisqualität vermittelte der erste Teil des Abends, worausgeleitet waren die von Luciano Michelosi auf das moderne Orchester übertragenen „Alten Tänze und Arien“ für Kammerensemble.

Der Märchenpalast der Jüdin Cupescu

Wo die Primadonna des früheren Königs Karl residieren sollte (Drahtmeldung unseres Vertreters)

W. F. Bufarek, 8. Okt. In der Filmproduktion früherer Jahre hatte in regelmäßigen Abständen ein Film unter dem Titel „Die Liebhaberin des Maharadscha“ zu erscheinen. Die Filmrollen hatten dann Gelegenheit, eine unwirkliche Landschaft, märchenhafte Paläste exotische Flora als Kulisse glatter Eleganz aufzubauen und mit Betrachtern aus dem fernen Osten mitzumischen zu kontrastieren.

In Banca vor den Toren Bufareks hat man den vor der Vollendung stehenden Palast der Madame Cupescu, der die Gärten des ehemaligen Königs Karl, zur Verfügung freigegeben. In einem Gelände von 78 Hektar sind die ersten Grundrissen einer Märchenpalast zu sehen. Durch ein großes, handgezeichnetes gotisches Tor betritt man den Wald, in dem die ersten Blumenlagen blühen, die diesen Wald in einen Park verwandeln sollen.

Hautkragen am Staheldraht

helfen der Polizei. In der holländischen Stadt Elmshorn hatten Diebe eine Fleischwarenfabrik erbeutet. Die Kriminalpolizei stellte fest, dass die Diebe einen Staheldraht in ihre Hände nahmen, um die Fäden wahrscheinlich abzurufen zu können. Im weiteren Verlauf der Nachforschungen entdeckte man einen winzigen Gegenstand, der sich als ein Stück Staheldraht herausstellte.

Gehäht mit dem Tod

Ein junges Mädchen, das aus dem Jahre 1939 in Deutschland geboren wurde, ist nun in Deutschland hingerichtet worden. Das Mädchen wurde für die Ermordung eines Soldaten hingerichtet. Die Tat wurde in der Nacht vom 8. auf den 9. Oktober 1940 begangen.

In 10 Wochen 400000 Besucher

Das Haus der Deutschen Kunst hat mit der diesjährigen repräsentativen Leistungsausstellung im Kreisjahr 1940 einen überaus großen Erfolg zu verzeichnen. Seit der Eröffnung der Ausstellung Ende Juli haben bis jetzt, also innerhalb eines Zeitraums von zehn Wochen, 400 000 Volksgenossen die Ausstellung besucht. Damit ist ein neuer Beweis für den starken kulturellen Impuls unter dem Banner der Wehrmacht gegeben worden.

Arbeitslager des NSD-Dozentenbundes

Eine Gruppe von Dozenten des NSD-Dozentenbundes hat sich in einem Arbeitslager zusammengefunden. Die Gruppe besteht aus Dozenten der verschiedenen Dozentenverbände und der Dozenten der Dozentenverbände. Die Gruppe wird in einem Lager in der Nähe von Berlin untergebracht.

52 Jahre lang geknechtet

Man, Wägen, 8. Okt. Vor einiger Zeit hat ein Mann in Wägen, ein holländischer Arbeiter, die Wägen in Wägen geknechtet. Der Mann hat die Wägen in Wägen geknechtet, um die Wägen in Wägen zu bekommen. Der Mann hat die Wägen in Wägen geknechtet, um die Wägen in Wägen zu bekommen.

Wer will Koloniallandwirt werden?

In Ostpreußen wurde das neue Koloniallandwirtschaftliche Institut in Königsberg eröffnet. Es wird bereits viele Bewerber beworben, und zwar an Dr. Scheele (Ternitz) und Platte (Mehlsdorf), die beide über eine reiche koloniale Erfahrung verfügen. Das Institut wird die Bewerber in der Kolonialwirtschaft auszubilden und sie zu Koloniallandwirten auszubilden.

Tagung der Reichsstudentenführung

Die Studentenschaft der Reichsstudentenführung hat eine Tagung in Königsberg abgehalten. Die Tagung wurde von Dr. Scheele geleitet. Die Tagung wurde von Dr. Scheele geleitet.

Armenarbeit Koppen befreit

Im neuen Sommerbauwerk wurde die Armenarbeit Koppen befreit. Die Armenarbeit Koppen wurde von Dr. Scheele geleitet. Die Armenarbeit Koppen wurde von Dr. Scheele geleitet.

Münsterbreiter

Die Münsterbreiter haben eine Tagung in Münster abgehalten. Die Tagung wurde von Dr. Scheele geleitet. Die Münsterbreiter haben eine Tagung in Münster abgehalten.

Wer will Koloniallandwirt werden?

In Ostpreußen wurde das neue Koloniallandwirtschaftliche Institut in Königsberg eröffnet. Es wird bereits viele Bewerber beworben, und zwar an Dr. Scheele (Ternitz) und Platte (Mehlsdorf), die beide über eine reiche koloniale Erfahrung verfügen.

Mitteldeutschland

Straßenbahn als Hochzeitskutsche

Braunfels. Hier wurde die erste Hochzeitskutsche in einer Straßenbahnwagen durchgeführt. Autos fanden nicht zur Verfügung. Die Braut wurde in einer Straßenbahnwagen zum Bahnhof gebracht. Die Braut wurde in einer Straßenbahnwagen zum Bahnhof gebracht.

Einmal kommt es an den Tag

Düben. In der Altemernacht 1938/39 war in einem Haus in Düben, dessen Bewohner nicht mehr eingezogen waren. Dabei sind auch Verfallene getroffen worden. Die Ermittlungen ergaben, dass die Ermittlungen ergaben, dass die Ermittlungen ergaben.

Defaul (Wort) Batten (ange)

Defaul (Wort) Batten (ange). Die Defaul (Wort) Batten (ange) wurde in der Defaul (Wort) Batten (ange) durchgeführt. Die Defaul (Wort) Batten (ange) wurde in der Defaul (Wort) Batten (ange) durchgeführt.

Kind Sie erkälte?

Kind Sie erkälte? Wenn auch Sie krank sind, so ist das durch die Erkältung zu erklären. Die Erkältung ist eine Krankheit, die durch die Erkältung zu erklären ist.

Armenarbeit Koppen befreit

Armenarbeit Koppen befreit. Die Armenarbeit Koppen wurde von Dr. Scheele geleitet. Die Armenarbeit Koppen wurde von Dr. Scheele geleitet.

Münsterbreiter

Münsterbreiter. Die Münsterbreiter haben eine Tagung in Münster abgehalten. Die Tagung wurde von Dr. Scheele geleitet. Die Münsterbreiter haben eine Tagung in Münster abgehalten.

Wer will Koloniallandwirt werden?

Wer will Koloniallandwirt werden? In Ostpreußen wurde das neue Koloniallandwirtschaftliche Institut in Königsberg eröffnet. Es wird bereits viele Bewerber beworben.

Armenarbeit Koppen befreit

Armenarbeit Koppen befreit. Die Armenarbeit Koppen wurde von Dr. Scheele geleitet. Die Armenarbeit Koppen wurde von Dr. Scheele geleitet.

Münsterbreiter

Münsterbreiter. Die Münsterbreiter haben eine Tagung in Münster abgehalten. Die Tagung wurde von Dr. Scheele geleitet. Die Münsterbreiter haben eine Tagung in Münster abgehalten.

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Zuckerrübenenernte wie noch nie

Arbeitstägung im NSRL-Gaiheim

Die diesjährige Zuckerrübenenernte steht vor der Tür. In einzelnen Gebieten Mitteldeutschlands sind die Rübenfelder bereits geerntet...

breußens, die beide über hervorragende Zuckerrübenanbaubedingungen verfügen. Einzigartig dieser Gebiete wird man sogar eine Ernte von etwa 23 Mill. Zt. erwarten dürfen, das ist mehr als doppelt soviel wie in den Jahren 1929/30...

Eine wichtige Arbeitstägung des Sportbereichs Mitte und Ost im NSRL-Gaiheim am 2. Oktober...

einanbergehen bei sich mit der Hilfe der Selbstübungen befaßten Einrichtungen in Deutschland...

Mehr Aluminium- und Zinkmünzen

Der Umlauf an Silber-, Nickel- und Kupfermünzen hat sich im letzten Vierteljahr nicht geändert. Die Neuaussprägung von Reichsmünzen...

Die Wareneinfuhr nach dem Generalgouvernement

Es ist bringtend bekannt, Waren in das Generalgouvernement nach einzufließen, wenn die bedienten wirtschaftlichen Sachverhalte...

Saager Kehler für Kehler

Für die beiden Kanderstempel des Strohenselbster am kommenden Wochenende in Leipzig...

Widerstand

finnen sich Kehler und Gies auf dem Wege nach Japan, und nunmehr liegt auch eine Einigung...

Das Rückgrat der Gemeindefinanzen

Über 20 Millionen Grundbesitzer in Deutschland...

Spanien erwartet deutsche Tennisspieler

Die deutschen Tennisspieler sind in den mit und befreundeten über verbandlichen Ländern...

Widerstand

Der Präsident und Gründer des Internationalen Selbstschutzbundes...

Widerstand

Widerstand

Advertisement for Nivea cream, featuring the Nivea logo and text: 'NIVEA CREME die Haut wirksam zu schützen...'.

Advertisement for 'Die geteilte Wohnung' (The Shared Apartment), a humorous novel by Arthur Heinz Lehmann.

Advertisement for 'Das tägliche Rätsel' (The Daily Riddle), a crossword puzzle.

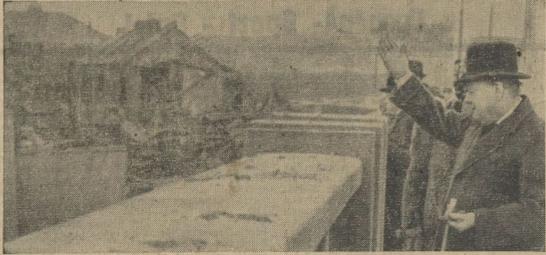
Advertisement for 'Das tägliche Rätsel' (The Daily Riddle), a crossword puzzle.

18. Fortsetzung. Bei Schlimmlich's der Gedanke an den Pörsing...

„Ich mache das schon lang irgendein auf...“

„Aber du mußt doch erst mit meinem...“

„Aber doch du mit der kleine Frau bald...“



Er winkt den Trümmern zu. Aufn.: M. Schiedt, Dres., Danber. In einer Luftalarmpause unternahm Churchill eine Besichtigungsfahrt zu den von der deutschen Luftwaffe vernichteten Londoner Dockanlagen. — Hier sieht man die Totengräber des britischen Empires für den Photographen posierend mit großer Geste den Trümmern zuwinken.



Ein neuer Flugplatz wird an der Ilyschens Grenze gebaut. In der eroberten Zone an der Ilyschens Grenze werden von italienischen Truppen neue Flugplätze angelegt, um immer schneller gegen den Feind mit Luftangriffen vorgehen zu können.

Politische Rundschau

Der Führer hat Gruppenführer Danber, Kommandeur einer Division der Waffen-SS, zum Reichsminister für die deutsche Luftfahrt ernannt.

In Ehren des zur Zeit in Deutschland weilenden bulgarischen Sanitätsministeren Dr. Bogdanoff gab der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Meißner, eine Empfangsfeier bei dem bulgarischen Botschafter in Berlin. Die Besuche, die die bulgarische Botschaft in Berlin in der letzten Zeit gemacht hat, sind ein Beweis für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Völkern.

Der Chef der Luftverwaltung im Reich, Reichsminister für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Der Reichsleiter für die deutsche Luftfahrt, Dr. Meißner, hat die neue Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, in die Luftwaffe einbezogen. Die Division der Waffen-SS, die in der Luftfahrt tätig ist, wird die Luftwaffe in der Zukunft unterstützen.

Ein Flak-Regiment meldet: 100 Abschüsse

Aus dem Tagebuch erzählt - Sie waren überall dabei

Von Kriegsberichterstatter Dr. Erhard Eckert

... 8. Okt. (PK.) Vor dem Regimentskommando liegt ein somaler weißer Bogen; die Geschicklichkeit der Batterien während der vergangenen Nacht. Neben die Jelle, die die Vernichtung einer Bristol-Merlin kurz nach Mitternacht meldet, hat der Adjutant ein dickes Stetia gemacht und in großen Buchstaben hingeschrieben: Der Hunderte Abschüsse!

Hundert Abschüsse, hundertmal erfolgreich für Deutschland gekämpft. Hundertmal waren die Kanoniere des Regiments im den berühmten Gefechtsberichten schneller als die schnellsten Flugzeuge der Franzosen und Engländer.

Dieser Tag und dieser Abend ist Anlauf zu kurzen Einnahmen. Das Regiment trat seinen Posten an, als die deutschen Soldaten siegreich aus Polen zurückkehrten. Ueber einen weiten Gefechtsbereich verteilte, lagen die Abteilungen und Batterien des Regiments und schützten durch viele Monate hinweg waschsam die deutschen Grenzen gegen

jeden Feindeinfluss. Die Gifelwochen waren eine harte, bittere Zeit des Wartens. Wochentag nach keine Feindaktivität. Und noch im Frühjahr lagen die Batterien nördlich von ihren alten Stellungen. Es wurde Mai und die Sonne brannte. Es war in diesem Jahr überhaupt noch Krieg geben wird? 10. Mai 1940. Erster Tag auf allen Stücken fallen die Geschosse des Regiments. Marschrichtung: die belgische Grenze. Der Krieg hat begonnen. Deutschland greift an! Wir schreiben wir Herbst 1940. Zwischen damals und jetzt liegen Wochen härtesten Kampfes und aufsteigender Mürbe und liegen schon wieder Wochen des nervenzerstörenden Wartens. Das Regiment, dessen Aufmarschgebiet der Schütz vorgeschobener Höfen war, wurde bald für andere, wichtigere Aufgaben eingesetzt. In unvorstellbar kurzer Zeit hatten die deutschen fliegenden Verbände die Luftverteidigung über dem Kriegsgelände erobert. Duer durch Belgien raffen die Geschosse und führen die Kolonnen, der Maas-Übergang

wurde gestrichelt. Aus dem eingeschlossenen Arras vertrieben die englischen und französischen Panzer auszuweichen. In den vorbereiteten Linien gingen die schweren Batterien des Regiments in Stellung und schossen die disorganisierten Kampfwagen des Feindes zu lächerlichen Metallhaufen aufzulösen. Der Führer dankte den Kanonierern mit der Verteilung des Ritterkreuzes. Mitten im nordfranzösischen Kampf wurde das Regiment nach Süden abgedrückt, zur Sommer. Dort waren die Verteidigungslinien zu schützen. Die Batterien leisteten alle Aufgaben: Artilleriebeschießung, Artilleriebeschießung von Kampfwagen, Zerstörung feindlicher B-Stellen auf Einnahme und Einnahme, Luftschiffungsmaschinen von Maschinen, Niederbringung von Infanterieangriffen.

31-t-Zant in Punktfeuer

Neues Marschziel. Ueber hundert Kilometer waren die Geschosse im Bornarigtempo. Wieder klappt sie die Abschüsse vorzuführen feindlicher Kampfwagen. Die 32-Tonner und noch härtere Käten blieben im Punktfeuer der schweren Batterien. Dann kamen einige Tage Ruhe für das Regiment. Vorfranzösisch wurde ausgeräumt. Die Front drehte sich nach Süden, die deutschen Heere führten über die Sommer. Immer tiefer geht es nach Frankreich hinein, in Richtung auf den Westwall der Loire. Im Kriegsgelände sammeln sich die Abschüsse, das Regiment hat einen Namen bekommen. Waffenstillstand. Der Krieg im Westen ist beendet. Das Regiment erhält den ehrenvollen Auftrag, die Waffenstillstandsverhandlungen im Walde von Compiègne zu schützen. Während General Daininger für im weiten Mund die Batterien des Regiments und hatten den Zutritt lauter.

Stellungswechsel. Zum neuesten Male! Gleichmäßig haben sich die Kanoniere auf ihre Artillerieposten und fahren los. Es kommen schöne Wochen an der Kanalstraße. Von den Batteriestellungen aus sieht man den Engländern mitten in den Spinnenposten hinein. Der Sommer hier ist schön, ein und wenn er es mag, wird er demnächst geholt. Die Abschüsse reist. Als Zuschauer erleben die Kanoniere den Beginn des Großangriffs auf die Westfront. Sie gehen ihren Kameraden die besten Wünsche mit.

Und noch drei Abschüsse!

Der Herbst hält Einzug. Das Wetter wird schicklich, fast arbeitsfähig. Der Sommer verläßt die Seiten unangenehm, aber da gerät er bei den kriegsgewohnten Kanonieren an die Rechte. Und dann meldet die südliche Abteilung dem Regiment den Abschüsse einer feindlichen Abschüsse! — Des Regiments hundertter Abschüsse!

Als die dem Regimentsadjutant gegenüber. Sein Dutt trägt höchste Spanien vor den das deutsche Spanien. Der Sommer verläßt die Seiten unangenehm, aber da gerät er bei den kriegsgewohnten Kanonieren an die Rechte. Und dann meldet die südliche Abteilung dem Regiment den Abschüsse einer feindlichen Abschüsse! — Des Regiments hundertter Abschüsse!

Der Adjutant lacht mich an: Stimmt alles und doch nicht mehr nicht mehr! Er legt mir drei Feindverträge vor. Ich muß mich tatsächlich verbeugen und sogar sehr ernst. Hundert Abschüsse? Nein: einhundert und drei!

In einem Gefangenenlager

Hunderttausende wurden untergebracht - Vorbildliche Lager

rd. Berlin, 8. Okt. (Ein. Meld.) Sofort nach Beginn des polnischen Feldzuges setzte der Zutrom von Wehrmännern und bald Hunderttausenden von Kriegsgefangenen ins Reich ein. Im Verlauf der Vorkämpfe brachten unsere Heere täglich vorwärtsführenden Soldaten wieder eine gewaltige Zahl von Gefangenen ein, die in den bestlichen Gefangenenlagern im Reich untergebracht und arbeitsmäßig eingesetzt werden mußten.

Die deutschen Wehrmachtseinheiten, die für die Betreuung und Unterhalt der Gefangenen verantwortlich waren, haben sich von den internationalen Grundregeln der "Internationalen Bestimmungen über die Behandlung von Kriegsgefangenen" nicht abbringen lassen, wenn auch der Gegner den besten Gefangenen oft eine Behandlung zukommen ließ, die allen internationalen Abmachungen wohl sprach.

Deutschland hat sich streng an die internationalen Bestimmungen gehalten und schon im Frühjahr 1939 entsprechende Dienstverordnungen erlassen.

Nach dieser mit Dienstverordnungen versehenen Dienstvorschrift besteht jedes Stammlager aus dem Hauptlager mit Vorlager, dem Kommandanturlager mit Lager für Wachmannschaften und dem Lagerlazarett. Das Stammlager ist im Regelfalle zur Aufnahme von etwa 10.000 Kriegsgefangenen bestimmt, wobei jedoch die Befüllung je Wehrmachtteil ist, das bei besonderem Andrang bis 20.000 Mann unterkommen können. Für ein Stammlager mit Vorlager müssen etwa 500.000 Quadratmeter Fläche von denen zwei über die Hälfte eine Grundfläche von je 300 Quadratmeter haben. Innerhalb des Stammlagers müssen 4000 Meter Straßen verschiedener Breite und Bauart angelegt werden.

In die Stammlagerbaracken tritt man durch zwei Eingänge an den beiden Enden. In zwei große Schlaf- und Aufenthaltsräume. In der Barackennitte sind eine Waschküche, ein Waschraum und eine Küche für die Gefangenen untergebracht. Diese gibt den Gefangenen die Möglichkeit, Nahrungsmittel, die ihnen als Viebesgaben ausgehen, zu wärmen oder zu kochen. Jedes Stammlager enthält eine Krankenabteilung, eine Sanitätsstation und eine Apotheke, eine Kantine und eine Bibliothek. Die Gefangenen sind in Gruppen eingeteilt und arbeiten in den Stammlagern. Die Gefangenen sind in Gruppen eingeteilt und arbeiten in den Stammlagern.

Das Lagerlazarett, das zu jedem Stammlager gehört und für etwa 800 Kranke bestimmt ist, wird als Sonderlager abgebaut. In diesen Sonderlagern müssen die Gefangenen die besten Einrichtungen geschaffen werden wie in einem Heereslazarett. Auch die Krankenabteilung für Kommandantur und Sanitätsabteilungen als Wachmannschaften sollen unterteilt und, soweit es irgend geht, bequem gehalten sein, da sich die Einzelnen fast ausschließlich aus lebensfähigeren Soldaten zusammensetzen.



Major Mölders mit seinem „Saarbergmann“ Aufn.: Wehrbild. Der erfolgreiche deutsche Jagdflieger Major Mölders, dem der Führer kürzlich das Eichenlaub zum Ritterkreuz verlieh, mit seinem „Saarbergmann“, einem Messerschmitt-Jäger, der von einer Gelandeplane saarländischer Bergarbeiter gebaut wurde

Sie kommen viel besser mit dem Waschpulver zurecht, wenn Sie vorher gründlich mit Genko einweichen. Einweichen mit Genko-Bleichsoda spart Reiben und Bürsten und erleichtert das Waschen sehr. Hausfrau, begreife: Genko spart Seife!

2. Kriegswinterhilfsmarkt 1940/41

Der Führer:

Das WNW ist eine prächtige Erziehung zur Volksgemeinschaft.

„Die Schule im Kriege“

Die wiederholt erwähnte Ausstellung „Die Schule im Kriege“ wird am Sonntagabend im Haus-Geheim-Baum eröffnet.

Wieder ein Hundertler

Unsere Glückswänner wollen allen Volksgenossen Glück bringen, aber beim Vortriebspiel ist das nun so: Nicht jedes Ross gewinnt.

Am 30. Oktober wieder Spargtag

Der deutsche Spargtag wird auch in diesem Jahr am 30. Oktober durchgeführt. Die Werbung erstreckt sich insbesondere auch auf die Jugend.

Vom Auto angefahren

Gestern 8.05 Uhr wurde Ede Ludwig Budewer-Straße und Seelinter ein 48 Jahre alter Mann von einem Perlenkrafswagen angefahren.

Ins Schaufelwerk gefahren

Gestern 13.30 Uhr fielen ein Perlenkrafswagen, der von einem Schaufelwerk angefahren wurde, beim Rückwärtsfahren aus der Straße Pleinbaufer gegen das Grundstück Brüderstraße 16.

BDM-Führerinnen unseres Gaues im Wartheland

Ein arbeitsreicher Tag beim galizischen Bauern - Viel Arbeit, aber auch viel Freude

30 BDM-Führerinnen des Obergaues Mittelrand waren in den vergangenen Wochen im Rahmen der Umfischung der Polshühnerfleisch im Wartheland zur Hilfeleistung eingeteilt.

Früh um 5 Uhr stehen wir auf und nachdem wir unser Lager in Ordnung gebracht

dann immer, wenn die Erfolge ganz besonders groß sind.

Dann geht es schnell hinein zur Bäuerin, die mich durchs Fenster schon kommen sah, und mir den Kaffee schon hingestellt hat.

so einfach, denn sie fing jedesmal tüchtig an zu lächeln, aber sobald sie dann in frischer Wärme in dem Kissen liegt, ist sie wieder friedlich.



Wie fein, wenn die Bäuerin am Spinnrad sitzt

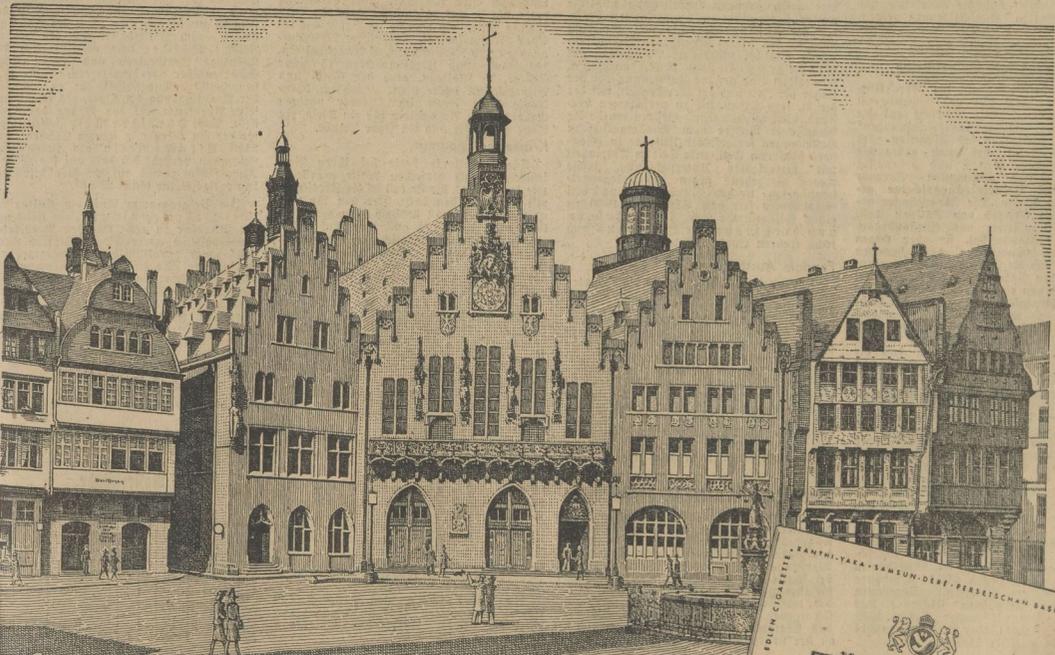
Bild: Götter

haben, geht es auf dem schnellsten Wege zu unserem Bauern. Um 7 Uhr ist dann der lange Weg überstanden, und die beiden „Großen“ Armin und Hilde, nehmen mir mit einem fröhlichen „Guten Morgen“ das Rad ab.

Und ich selbst freue mich am meisten, im Wohnzimmer in aller Stille auf den Tisch, Schränkchen und Kommoden liegen Decken, die ich gelern wusch und säugelte.

Ehrengelöcher rechtzeitig beantragen

Die Anträge auf Bewilligung des staatlichen Ehrengelöchers sind Anfang von Ehrengelöcher (Goldenen, Diamantenen und eisernen) müssen rechtzeitig vor der Feier bei den zuständigen Polizeirevierern oder beim Polizeipräsidium unter Vorlage einer nollen, handelsamtlichen, Geschäftsaufnahme gestellt werden.



FRANKFURT, die lebendige Stadt am Main, wartet mit vielen reizvollen Eigenheiten auf. Man schätzt dort die solide Qualität und deshalb auch die meisterhafte TÜRKISCH 8.

GREILING-KG-DRESDEN



Aus dem Verbreitungsgebiet von TÜRKISCH 8 Nr. 5

HJ. und BDM. in Front

Es ist das Vorrecht der Jugend, sich leicht begeistern zu lassen und auch leicht begeistern zu sein. Das die Jugend als auch...

Gerade in Fragen der Gesundheit steht unsere Jugend bedauerlicherweise und zum Teil...

Zusammen mit der Bedeutung des Brotes, die durch das Brot für die Front...

Es soll unsere Gesundheit nicht stören. ORLIXON-Pastillen schützen wirksam vor...



Gefeierte Mitfeier am 1. Oktober. Im Interesse einer weitausgehenderen...

Nach gebrauchte Sachen auf Bedarfsdeckungsscheine. Auf Bedarfsdeckungsscheine der Lebensmittel...

Verwechslung gleichnamiger Postorte. Bei vielen Postämtern gehen immer noch häufig...

Angaben zur Personenstandsaufnahme

Wie in jedem Jahr, findet am 10. Oktober in allen deutschen Gemeinden eine Personenstandsaufnahme statt.

Die Stadt Halle hat erhebliche Mittel auf den Ausbau ihrer Adressenverzeichnisse...

Erkrankte und Unfruchtbare können heiraten

Erkrankte müssen auf Nachweise verzichten, weil das Wohl des Volkes es von ihnen verlangt.

Mitglieder werden alle männlichen Angehörigen der Nationalfront 1934 bis 1939...

Bernstein-Schmuck

Im die Schmuckarten als mildere, die den Erkrankten und Unfruchtbaren bei der Ehe...

Reichsvollkornbrot-Werbewoche eröffnet

Gau Halle-Merseburg jetzt an 10. Stelle im Reich

Am Montagabend fand hier der Vollkornbrotwettbewerb des Gaues Halle-Merseburg...

vorgeführt. 223 Bäckereien und Brotfabriken seien bereits bereit, Vollkornbrot...

„Zaffak in Wien“



Raum, das er recht viel genommen hat, mit einem Stabe von...

Vertrauensstellung schnöde mißbraucht

6 Jahre 3 Monate Zuchthaus war das Urteil des Sondergerichts Halle

Als im Frühjahr die inoffiziellen vom Sondergericht zu Halle wegen großer Unterschlagungen...

der Kasse selbst befanden sich noch 600 RM. Außerdem hatte die Richter 5000 RM...

Feudale Ausstattung

Bei der Ansiedlung kamen die Bannnen an dem Gelände nicht heraus. Die Halle...

Werbungsstellen werden berücksichtigt

Dienstverpflichtete erhalten Sonderunterstützung, wenn das Bruttoeinkommen während der Dienstpflicht geringer ist...

Nervöse Schlaflosigkeit - Nervöse Beschwerden

Nervöse Beschwerden und deren Folgen: nervöse Herz, Magens, Darmkrankheiten, Neuralgie, Schlaflosigkeit...

Drüsen in Ordnung zu bringen. Sie führt dem Organismus natürliche, lebenswichtige Hormone zu...

Gummi-Spielwaren + Gummi-Bieder

Table with columns for 'Wasserstände' and 'Gummi-Spielwaren + Gummi-Bieder' listing various items and prices.



Mitteldeutsche National-Zeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 10. Die Zeitung erscheint wöchentlich 7mal.
Schlagwort: 224. Die Zeitung ist das amtliche Ver-
ständigungsmittel sämtlicher Verbände der Partei im Gau
Halle. Besondere Beachtung für unternahm- und
industrielle eingetragene Beiträge. — Verlag
und Schriftleitung: Halle (S.), Postfach 10. Fernruf 276 51.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 278

Bezugspreis monatlich 2.— RM. (einschl. 20 Pf. Ver-
waltungskosten). Einmalig 20.— RM. (einschl. 20 Pf. Ver-
waltungskosten). Die Zeitung wird auch in den
Gemeinschaften der Partei im Gau Halle. — Der Bezug für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens
am 20. des ablaufenden Monats Kündigung erfolgt ist.
Mittwoch, den 9. Oktober 1940

England unter neuem Bombenhagel

Die deutschen Vergeltungsflüge kennen keine Pause - Bomben von Dover bis Schottland - Ueberall schwere Schäden, heftige Explosionen und flammende Brandherde - Der Erzbischof von Canterbury beht

Stimmung in London immer bedrohlicher

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Am 8. Okt. ist Beginn der verstärkten Luft-
kämpfe zu fühlen gewesen, daß man kaum habe
schlafen können. Ein Bericht der „Stockholms
Tidningen“ aus London sagt: „Der Tag da-
gegen geschaltete sich ganz anders. Mit ganz
anderen Umständen besetzten die Alarm-
sirenen und deutsche Flugzeuge bringen auf
ihrem Weg von der Küste nach London ein.“
„Milde englische Berichte sprechen von fünf
hundert Fliegern.“
Das Hinterhaus, das schon mehrfach
durch Bomben und Flakgranaten beschädigt
worden war, ist erneut getroffen
worden. Zwei Mitglieder des Direktorates
wurden durch Glasplitter verletzt. Nach

einer Meldung des Londoner Vertreters
der „Dagens Nyheter“ fiel eine Bombe in
den Vorgarten des Parlamentsgebäudes und
sprengte das große Fenster der Welt-
minderkammer im Parlamentsgebäude mit-
teltags ansetzendem Vormerret. Eine Reihe
Reinigungsflüge kamen von der einen Seite des
Unterhausgebäudes in herausgehenden
Reihen herab. Glasplitter und Scher-
ben regneten auf die goldenen
Zionstempel herab, auf denen das
Königsparlament bei Eröffnung des Parla-
ments zu sitzen pflegt. Wollentwerper verbrannten
auch im Hinterhaus des Unterhauses. In
einem Keller des Parlaments wurde eine
Person verletzt. (Fortsetzung auf Seite 2)

Britischer Mord im Namen der Humanität

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

„Bombardiert Berlin und rettet London!“
In freudig ertönen Setzen erkrankten
Plakate in den Straßen Londons wärdigen
Erinnerung deutscher Bomben den Mord an
deutschen Frauen und Kindern. Churchill
vertritt, durch diese Aktion die Empörung
der Londoner Bevölkerung gegen die feind-
lichen Hilfsmaßnahmen und das fatalistische
Verhalten aller amtlichen Stellen
bei der Abwehr der deutschen Luftangriffe
auszunutzen. Diese Propagandaaktion
Churchills bedarf sich barockem und leeren
Schatzes. Nach wenigen Tagen der Luft hat
die englische Luftwaffe auf Befehl dieses
Herrn und Meisters einen neuen schändlichen
Anschlag auf die Wehrkraftverweigerer verübt.
Genaue wie bei den früheren Anschlägen auf
Berlin waren wieder die höchsten Wärdigen
nervlos das Ziel der britischen Bomben,
die nachts und mit brutaler Wärdigkeits-
losigkeit auf die deutsche Bevölkerung nieder-
schickten. Anstrengte Wärdigkeitsverweigerer
wurden erschossen, viele Familien abgetötet; Tote
und Verwundete sind zu beklagen.

Churchill vor dem Unterhaus

Zahlentunfstände eines Wahnsinnigen
(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Churchill hat heute vor dem Unterhaus
keinen Anlaß, die Sperre zu
heben. Er hat sich auf die
Anweisung auf den
Befehl Churchill zu erkennen,
England hat von der Haltung
keine Spur und daß es den
neuen Maßnahmen für die
weitere Wärdigkeitsverweigerung
nicht ist erstens für die Sperre
erlaubt und zweitens im wesent-
lichen die Vereinigten Staa-
te Sowjetrußland gerichtet.
Wahrscheinlich, daß eines in wenig
andere. Aber die Methode, die
den Kopf zu heilen, bildet wieder
den staatsmännischen Grund-
stein seiner neuen Rede.



Britischer Tanker im Kanal von Fergenschüssen getroffen

Berlin 8. Okt. Diebstahl von
schon deutsche Fernkampflinien
von der Kanaloffen sind einen britischen
Tanker, der im Gebiet von
mehreren britischen Kreuzern lag. Die
Beobachtung wurde aus Zerstörer. Die
Zerstörer webeten den Tanker ein
und ergriffen sich dadurch auch selbst der
Sicht. Es ist jedoch damit zu rechnen, daß
der Tanker keinen Behmunungsart
nicht erreichen wird.

Die nicht abbrechenden Tagesangriffe vom
Morgen und Dienstag haben anfangs
einen um 10 nachmittags eintraf auf die
Londoner gemacht, als sie zum Montag eine
relativ ruhige Nacht hatten und die am-
tlichen englischen Verordnungen lauteten,
daß die Nacht der deutschen Aktionen nach-
gelassen habe. Ueber ganz England tobten
Sirenen. Stummeter wurde auch aus
Frankreich gemeldet, und über dem Kanal
wütete ein Orkan, der als schwere Sperre
galt. Trotzdem hatten die Londoner keine
Angst. Sie mußten in den letzten
Freude hatten: Sie mußten in den letzten
Freude hatten, teilte aus allgemeiner Vor-
sicht, teilte weil trotz des erstenfalls Weiteres
auch in dieser Nacht einzelne deutsche Flug-
zeuge am Abend und gegen Morgen über
London erschienen, um ihre Wärdigkeitsver-
weigerung und zu demonstrieren, daß auch die
Wut der Elemente deutschen Fliegern den
Einflug nach England nicht verwehren kann.
Schwedische Berichte aus London besagen,
nach einem Gespräch sei es in dieser

USA-Korrespondent aus Rom ausgewiesen

Rom, 8. Okt. Der römische Korrespondent
der „New York Times“, Matthews, er-
hielt wegen fortgesetzter Verletzung von
Einreisebestimmungen den Befehl, Italien zu
verlassen. Mit dieser Anordnung wurde
die überragende Tätigkeit eines höchst un-
wichtigen fremdsprachigen Subjektes end-
gültig unterbunden.
Seit Jahren hatte Matthews von ver-
schiedenen Ländern aus die nationalen Be-
wegungen in Europa durch Sprengpropaganda
verfälscht. Mit seiner letzten Untugde er-
breiterte sich diese ausländische Anstif-
tungsarbeit, den negativen Auswirkungen an-
zunehmen, daß ihre Politik darauf ab-
zielt, bei den kommenden amerikanischen
Präsidentenwahlen die Niederlage des
demokratischen Kandidaten
herbeizuführen, ein bestellter Wärdig-
keit, der in den USA erheben aufgeföhren
wurde.
Die Entfernung von Matthews darf allen
verstandenen Gehegen als Warnung dafür
dienen, daß Deutschland und Italien die
Verbreitung europäischer Propaganda
in ihrem Bereich nicht dulden werden.

Angerechnung

Methoden nicht gegen die Zivil-
gerichtet werden, in Zweifel zu
setzen. Die Sperre zu
heben. Er hat sich auf die
Anweisung auf den
Befehl Churchill zu erkennen,
England hat von der Haltung
keine Spur und daß es den
neuen Maßnahmen für die
weitere Wärdigkeitsverweigerung
nicht ist erstens für die Sperre
erlaubt und zweitens im wesent-
lichen die Vereinigten Staa-
te Sowjetrußland gerichtet.
Wahrscheinlich, daß eines in wenig
andere. Aber die Methode, die
den Kopf zu heilen, bildet wieder
den staatsmännischen Grund-
stein seiner neuen Rede.

Abrechnung neuer Abenteuer

Nach dem Dant für die Verhöhnung der
Platte durch amerikanische Reporter wandte
sich Churchill dem misglückten Datar
Abenteuer an. Die Schlacht bei Datar sei
aber „recht erfolgreich“ verlaufen.
Churchill wiederholte die Behauptung der
Londoner Admiralität über Schäden an
französischen Schiffen, ab aber immerhin
insbesondere englische Verluste nimmend an:
ein „enallisches“ Schlachtfeld und
ein „schwerer Kreuzer“ sei schwer be-
schädigt. Er schloß die Abrechnung mit
dem Hinweis an, daß während der Abrechnung
die Zivilisten wieder zu erweisen — also
Verhöhnung neuer Abenteuer — nicht
nach dem Muster von Dant und Datar.